



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLXXVI. Vertheilung des Landschosses unter sämtliche Städte des
Kurfürstenthums, zu Brandenburg verglichen, am 3. Mai 1527.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

fers Radis mitbewaren, als geordente vnd von vns gefalte vorstender der parrkercken Sancti Stefani hirsuluest, mit vnsem wetten, willen vnd sulwort der Bescheidenen Anna Krufsemarcks to orem lyue vnd leuende vorkofft hebben dat hufz am orde vp den Rosfort hinder Eren Andree vischers hufz tor vischerstraten belegen, vor VIII stendelsche marck, die sie dem gotts hufze von stundt redt barouer durch oren fulmechtigen Jacob Platen, so sie to dissen kope erwehlet, gelden vnd entrichten lathen, Mit vorpflichtung, dat sie sulck hufz mit norttorflügigem buwerk In losslikem weseude holden will: vnd als sie eyne olde bedagede person der herschop vnd Statt vnplicht, Schote vnd hauedinfstes allenthaluen tobefryen gebeden vnd bedinget, des wy or vth vorbede nach gestalt orer faken vnde olders geneigt vnd derwegen von or am barem gelde vor der herschop vnd vnser Statt vmplicht, hauedinfst, herfahrt, Schote, wo die wente nochher wontlich gewest vnd hernamals durch die herschafft ouch vns effte vnse nakamen vpgesatt muchten werden, X gulden an guden harden groschen tor nuge empfangen, Befryen sie Jeginwahrdiglich von sulker vmplicht die tydt ores leuendes, wo bauenberürt, vor vns vnd vnse nachkommen, In Crafft vnd macht disses bryues. To Orkunde mit vnsem hir vnden vpgedrückten Statt Secrett Befegelt vnd geuen Im vestehundertsten vnd Sez vnd twintigsten Jar, Sonnauends vocem Jocunditatis.

Nach dem alten Tangermünder Stadtbuche.

CLXXXVI. Vertheilung des Landschöffes unter sämtliche Städte des Kurfürstenthums, zu Brandenburg verglichen am 3. Mai 1527.

Zu wissen Nachdem sich Irzall vnd gebrechen der stewr vnd hulffe geldes zwischen den Mittel, veker vnd Newmerkischen Stetten, mit sampt den von Cotbus, Crofsen, Czüllich vnd Sommerfelth an einem vnd den Altmerkischen auch Priggenitzirischen Stetten am andern teill vilfältig begeben, haben sich dieselben obuormelten Stette, aufz nachgeben Churfürstlicher gnaden zu Brandenburg etc., vnser genanten herren, nach vorlawffener handelinge, als hewt frydags nach Quasimodogeniti, anno der weniger Zcall Im XXVII. Jahre, in der alten Stadt Brandenburgk vff angezeigten tagk vnd termyn, derselben Irer gebrechen des Landschöffes Ir kurfürstlichen gnaden zw yder hulff vnd stewer zugesaget oder In zukünfftigen zeiten zugesaget vnd gegeben mag werden, wie folglich, sich vereiniget vnd vortragen volgender weyfs, meynung vnd also. Was hinfur vnserm genanten herren zur hulff vnd stewer zusagen werden, des wir abgemelte mittelmerkische Stette mit vnserm anhoringe, we obuormelt, drey pfenninge zu iglicher zeit vnd die altmerkischen auch Priggenitzirischen Stette mit Irem anhang zway pfenninge geben sollen. Vber das haben sich ehrgedachte die altmerkischen vnd Priggenitzirischen Stette zu yder stewr vnd hulff den mittelmerkischen Stetten, sampt Iren anhang, zur vbermalz auf gefehene vordracht zwey hundert gulden zugeben, bowilliget vnd zugesaget. Wurde sick aber die Summen weyniger dan IX tausent gulden erstrecken, soll Inen an der Summa wyderumb nach anzall abgekortzt werden, wo sich aber die Summa vbir IX tausent gul-

den erstreckete, Sollen sie die II^e. gulden nach antzall der Summen erhegen vnd vermeren. Weyther haben sich die Altmerkischen Stette auch Priggenitzischen bewilliget vnd vns zugesaget, Ob sichs begeben, das die hulffe der vir hundert vnd achtzig gulden den Mittelmerkischen Stetten, Szo von Cotbus, Crofsen, Czüllich vnd Sommerfelt zw yder zeit eingebracht vnd eingebroch thun sollen, entzogen worde, durch abloñge vnd anders, als dan sollen die Althmerkischen vnd Priggenitzirischen Stette Nach vortrege geschener handeling den Mittelmerkischen Stetten, wie aben berürth, nach antzall der Summen widderstatung thun vnd sollen hirmit solicher Irer gebrechen des Landtschoffes vnd hulpegelts gantz vnd gar wie ausgedrückt grüntlich gericht vnd entscheiden sein vnd bleyben. Dem alles zw stetter auch vaster, solicher eynmütiger vorhandelingen hewt dato gescheen, seinth zwey Receß van worth zu worth lauten geschryben vnd auseinander geschnitten vnd den Altmerkischen Stette auch Priggenitzirischen eyns, dergleichen den Mittelmerkischen, vöcker vnd Newmerkischen Stetten das ander vbergeben worden vnd mit der van Brandenburg Ingefegell, van wegin aller myttelmerkischen Stetten vnd van wegin der Altmerkischen vnd Prignitzirischen Stetten, Mit Diderich gudens vnd hans Rolleffs pitschir, so sie sich gebrauchen, difsmals besigelt. Es haben sich auch obuormelte Stette dyfse Receß weyter vff pergamen vornewen zulassen vff negsten herren tag zu Berlin vnd weiter mit diser hirnach geschriebene Stetten, Nemlich Brandenburg, Berlyn, Franckfurdt, Prentzlow vnd Soldyn, auch Stendall, Soltwedell vnd Perlebergesche Ingefegill zubesigelen vnd zubekrestigen, fürbehalten; doch der dinste vnserm gnedigsten herren dem Churfürsten belangende Seynen kurf. gn., vns, Inen vnd Idermennichliken an Iren gerechtigkeiten vnschedlichs, welchs alles gescheen vnd gehandelt In byweisen der Erbarn, Erfamen vnd weyßen, van wegin der Mittelmerkischen Stetten, Nemlich aus der alten vnd Newen sibat Brandenburg Gregorius Hindenborgk, Claus Lypen, Merten Beckern vnd Claus Kerckhoben, Burgermeistern van Berlin vnd Collen Hans Tempelhoff, Joahcim reych, Merten Thüriken vnd alte Peter Lytholtzen, Bürgermeistern, auch Georgen Freybergen, Kemerern, van Franckfurdt Claus Füge vnd Jeronimy Jobst dofelbst, Bürgermeistern van Prentzlow Peter Klynkebyll vnd Michael Damerow, van wegin der Nymerkischen Stette als Bürgermeister, van wegin aller Irer Zu vnd eyngehörigen cleynen Stetten vnd van wegin der Altmerkischen auch Priggenitzirischen Stetten die Erbarn, Erfamen vnd weyßen Werner Bockholtz, Marten Moring vnd Pakebust, zu Stendall Bürgermeistere, Didrick Brün vnd Didrick güden vnd hans grothe Jann zu Soltwedell Bürgermeister, Claus Trustede vnd Franciscus bromer, van Gardelege Burgermeister, Hans Rulow vnd Arndt Fentzken, zu Perleberge Bürgermeister, van wegin aller anderer Irer Ingeborenden Stetten, Im Jahre vnd tagk, wie oben vormelt.

Aus einem Langermündschen alten Stadtbuche.